

Kaninchenpension „Finca Langohr“ eröffnet

Für Urlauber bietet die Oberteuringerin Sandra Kouba die Möglichkeit, Häschen so lange bei ihr unterzubringen

Von Silja Meyer-Zurwelle

OBERTEURINGEN - Ein kurzer Puschschwanz, zwei lange Löffel als Ohren und ein Stupsnäschen: Kaninchen sind nicht nur süß anzusehen, sondern stehen laut Statista auch an dritter Stelle der beliebtesten Haustiere in deutschen Haushalten. Eine, die das ganz besonders gut nachvollziehen kann, ist die Oberteuringerin Sandra Kouba. Als „Mobile Tierbetreuung mit Herz“ und Besitzerin von vier eigenen Kaninchen kümmert sie sich seit viereinhalb Jahren um Haustiere, wenn die Besitzer in den Urlaub fahren oder aus anderen Gründen eine Betreuung für ihre Tiere benötigen. Auch wenn Katzen, Hunde, Fische und Vögel ebenfalls zu ihrem tierischen Kundenstamm gehören, hängt ihr Herz ganz besonders an Kaninchen. So sehr, dass sie das vergangene Dreivierteljahr genutzt hat, um bei sich zu Hause eine Kaninchenpension einzurichten.

Die Nachfrage für ihren Einsatz ist groß. „Im vergangenen Sommer hatte ich Anfragen für elf Kaninchenpaare, die ich hier zwischen Juli und September hätte beherbergen können“, berichtet die Tierbetreuerin. Für elf Nager gleichzeitig wäre zwar noch immer kein Platz, aber acht Kaninchen kann Sandra Kouba nach Abschluss der Arbeiten in ihrer Pension zeitgleich unterbringen. Neben einem großzügigen Außenstall, „der Finca Langohr“, in der drei Tiere Platz finden, kann sie auch zwei Innenräume mit den Namen „Zur Blumenwiese“ und „Zum Dachspitz“ für jeweils noch einmal drei und zwei Kaninchen anbieten.

„Wir achten sehr genau darauf, dass die Kaninchen genügend Platz haben. Dementsprechend ist auch die Festlegung entstanden, wie viele Tiere pro Gehege erlaubt sind“, erläutert Sandra Kouba. Mit „wir“ meint sie auch ihren Mann, der ihre Pläne für die Pension mit viel

„Wir achten sehr genau darauf, dass die Kaninchen genügend Platz haben.“

Sandra Kouba

Holz, Hammer und Schrauben in die Tat umsetzte. „Das war vielleicht eine Arbeit“, sagt Kouba kopfschüttelnd. Auch das Landratsamt kam vorbei und nahm alles ab, als der Bau fertig war, fügt sie an. „Die haben alles genau inspiziert und waren sehr zufrieden“, schildert sie.

Dass der Aufwand für die Pension hoch war, ist nicht schwer zu glauben, wenn die Tierbetreuerin durch die neuen Räume und den Außenstall führt.

In allen Gehegen sind Rampen, Verstecke, Häuschen und Tunnel,

Sandkasten und Futtertürme – in die das Futter seitlich gesteckt wird, damit die Kaninchen sich danach recken und somit bewegen müssen – eingebaut.

Jetzt fehlen nur noch die Kaninchen. „Meine erste Buchung kam jetzt für Pfingsten rein. Da kommen drei Kaninchen ins Außengehege“, erzählt Kouba. Dass sie sowohl Außen- als auch Innenunterbringung anbietet, hat seinen Grund. „Tiere, die immer draußen sind, können im Winter nicht rein“, erläutert sie.

Es ist nur eine von vielen Haltingsfragen, mit denen sich die Tierbetreuerin naturgemäß bestens auskennt. Für die vielen Kaninchen in den zahlreichen Haushalten wünscht sie sich, dass sie unter bes-

ten Bedingungen leben. „Nicht nur, dass viele Kaninchenrassen Folge einer echten Kaputt-Züchtung sind, auch das Unwissen vieler Halter ist ein Problem“, schildert Sandra Kouba.

Um dem möglichst früh vorzubeugen, möchte Sandra Kouba ihr Wissen auch gerne in Grundschulen weitergeben, in denen sie die richtige Haltung von Kaninchen erklärt. Erste Gespräche darüber sind bereits am Laufen, verrät sie. „Gerade in der Altersstufe der Erst- und Zweitklässler ist der Wunsch nach Kaninchen meistens sehr groß. Es geht darum, dass die Kinder lernen, dass Kaninchen eben keine Kuschtiere sind“, sagt die Tierbetreuerin. So sehr sie ihre eigenen Kaninchen „einfach

zum Knuddeln“ findet, so wichtig ist es der Oberteuringerin, dass sich diese so frei und natürlich wie möglich bewegen können.

Wer Interesse an einer Tierbetreuung oder der Kaninchensprechstunde hat, kann sich bei Sandra Kouba telefonisch melden unter 07546 / 91 83 96 oder per E-Mail an

kontakt@tierbetreuung-mobil.de

Mehr Infos zu der Kaninchenpension sowie der aktuelle Belegungsplan sind außerdem zu finden auf

www.tierbetreuung-mobil.de/kaninchen/kaninchenpension/belegungsplan/



Sandra Kouba mit zwei ihrer eigenen Schützlinge. „Löwenzahn geht immer“, sagt die Kaninchen-Expertin.

FOTO: SILJA MEYER-ZURWELLE